

Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Sommer 2013

Juni, Juli, August, September

- | | |
|-----------------------------|-------|
| • Kinderfreizeit | S. 3 |
| • Konfirmation | S. 4 |
| • 10 Jahre Kinderchor | S. 5 |
| • lebensbegleitende Gruppen | S. 6 |
| • Treffen für Mitarbeitende | S. 6 |
| • Gemeindefest-Film | S. 8 |
| • Guten-Abend-Gospel | S. 10 |



Monatsspruch für Juni:

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.

Apostelgeschichte 14,17

Liebe Gemeinde!

Im Monatsspruch für Juni geht es darum, dass Gott sich auch anderen Völkern offenbart und auch Menschen, die ganz anderen Religionen folgen.

Das ist besonders für uns Evangelische ein ungewöhnlicher Gedanke. Und doch, in unserer Bibelstelle redet der Apostel Paulus mit den Bewohnern in Lystra, einer griechischen Stadt der Antike, die den damaligen Göttern opferte. Und Paulus versucht sie mit unserem Gott vertraut zu machen, von dem wir glauben, dass er der einzige ist, der diese Welt geschaffen hat und allem Sinn und Ziel gibt.

Und Paulus geht davon aus, dass die griechischen Menschen etwas von unserem Gott geahnt und gespürt haben müssen. Besser: dass unser Gott auch ihnen etwas von sich bezeugt haben muss.

Heute leben wir auch in Deutschland zunehmend in einer multikulturellen Welt und begegnen immer selbstverständlicher Menschen anderer Religionen. Manchen macht diese Entwicklung Angst und sie befürchten Konflikte. Wenn man aber diese Andersgläubigen näher kennen lernt, stellt man verwundert fest, dass uns Christen mit ihnen vieles verbindet.

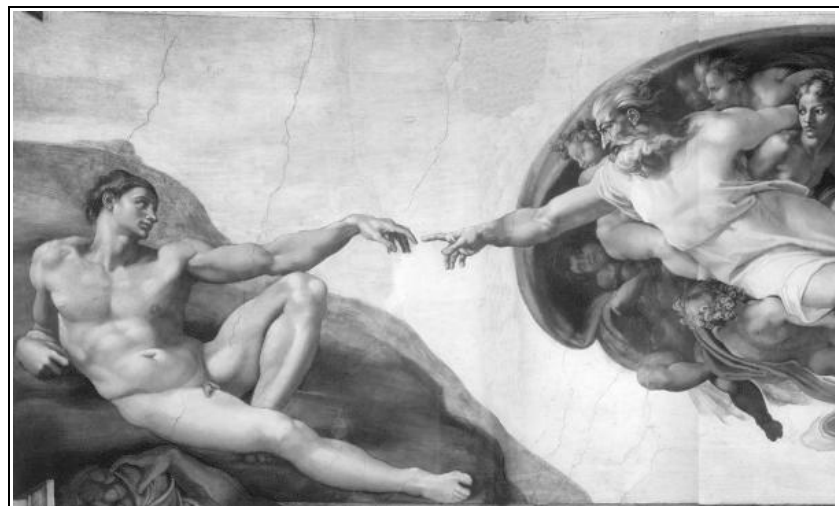
Ich bin überzeugt, dass unser Glaube sich deutlich von den anderen unterscheidet. Aber es gibt einen gemeinsamen Grund, auf dem wir uns mit den Andersgläubigen verstehen können. Ja, wir teilen sogar gemeinsame Werte. Darauf spielt der Monatsspruch für Juni an.

Diese Erfahrung mache ich am „Runden Tisch der Religionen“ in Siegen. Wir treffen uns seit 2011 und tauschen uns mit gegenseitigem Respekt über unseren Glauben aus und wollen das Verständnis füreinander fördern. Wir sind Freunde geworden. Und doch folgt jeder nach wie vor seinem eigenen Glauben.

Dass wir überhaupt glauben, das verbindet uns und es unterscheidet uns zugleich von vielen anderen Menschen in unserem Land.

Wir empfinden Ehrfurcht vor Gott und wir bemühen uns - jeder auf seine Weise – gute Menschen zu sein.

Diese Haltung könnte sich doch unter den Menschen in unserem Land verbreiten. Dann wäre schon vieles besser und unsere Welt würde ein wenig friedlicher und menschlicher.



So stellt Michelangelo die Schöpfung des Menschen dar. Dieses Bild kann das Geschöpf innerlich anrühren - und nicht nur uns Christen - auch die anderen von Gott erschaffenen Menschen.

Es bleibt natürlich die Frage, wer von uns Glaubenden eigentlich Recht hat und wer sich auf dem richtigen Weg befindet. Darüber kann man sich herrlich auseinandersetzen. Es macht auch schon Freude, den eigenen Glauben tiefer kennen zu lernen und den des anderen besser zu verstehen. Meistens kommt man so dazu, dass man seinen eigenen Glauben höher schätzen lernt.

Wer aber Recht hat, das werden wir gewiss am jüngsten Tage erfahren. Bis dahin lässt es sich auch mit der Verschiedenheit ganz gut leben. Ja, die Verschiedenheit macht sogar das Leben interessant.

Mit den Katholiken ist uns das ganz gut gelungen, in aller Verschiedenheit das Gemeinsame zu entdecken und konstruktiv miteinander zu leben. Ja, wir feiern sogar Gottesdienste miteinander, soweit es geht, und lesen die Bibel zusammen. So ähnlich könnte es doch mit den Andersgläubigen auch werden.

Der Apostel Paulus wollte die Menschen für unseren Glauben gewinnen, nachdem er sich ihnen so angenähert hatte. Das hat gewiss auch seinen Raum. Und es geschieht auch immer wieder, dass Menschen Christen werden wollen. Und wir nehmen sie gerne auf.

Wir Christen haben einen sehr schönen

Glauben und müssen uns nicht vor den anderen fürchten. Unsere Kirchen werden geachtet und ernten Respekt besonders für das, was sie im sozialen und pädagogischen Bereich tun. Das macht unseren Glauben attraktiv und immer wieder fühlen sich Menschen davon angezogen.

Und ich bin überzeugt, wenn Menschen zu uns kommen, begegnen sie dem lebendigen Gott. In unseren Taten und in unseren Worten bezeugt er sich. Und daraus können Menschen froh und gläubig werden. Das haben die Apostel erfahren und das erfahren wir bis heute, dass Menschen dem lebendigen Gott begegnen, wenn wir als Christen leben.

„Er hat eure Herzen mit Freude erfüllt,“ lesen wir in unserer Losung. Spüren wir es selber und lassen wir andere daran Anteil haben.

Martin Eerenstein

Kinderfreizeit in Noordwelle auf Schouwen / NL

20.-27.08.2013 für 8- bis 11-jährige Kinder

Schon gehört ?

Es geht wieder los! Auch dieses Jahr fahren wir wieder nach Holland - ans Meer!!!

Angesagt sind dort: Gemeinsam spielen, singen, Spaß haben, am Strand toben, riesen Sandburgen bauen, zusammen kochen und essen, andere Kinder kennenlernen, Geschichten aus der Bibel hören, was Neues sehen und erleben ... !

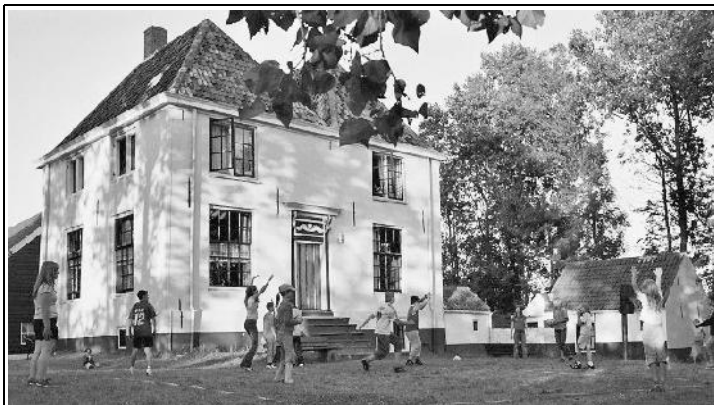
Zu sehen gibt es für uns diesen Sommer wieder die Nordseeinsel Schouwen in Holland.

Wir, das sind Mädchen und Jungen, die mindestens 8 Jahre alt sind und Lust haben, mit anderen Kindern einen Teil ihrer Ferien aktiv zu verbringen.



Wohnen werden wir im christlichen Freizeitheim "De Helle" in der Nähe von Renesse. Das Gelände ist umrahmt von

einer Hecke aus Pappeln. Große Grünflächen laden zum Verweilen ein und bieten genug Platz für spielende Kinder. In nur 15 Gehminuten erreicht man den traumhaft schönen und weitläufigen Sandstrand der Nordsee. Der Ferienort Renesse mit seiner sehr guten Infrastruktur liegt nur 30 Gehminuten vom Gelände entfernt.



Ein Super-Haus erwartet die Freizeit-Teilnehmer.

Wichtige Informationen:

Termin: 20. – 27.08.2013

Ort: Christliches Freizeitheim S.T.U.
"De Helle", Helleweg 4, NL-4326 LJ Noordwelle, www.de-helle.de

TeilnehmerInnen: 8 - 11 jährige Mädchen und Jungen

Preis: € 200,-

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Unterbringung in o.g. Freizeitheim, Vollverpflegung, Programmangebote, Unfall- und Haftpflichtversicherung

Leitung: Ulrike Ermisch (Jugendreferentin in Weidenau), Thorben Kindermann und Team

Träger: Ev. Kgm. Weidenau, Holunderweg 11, 57076 Siegen Weidenau

Tel. 0271-25077893,
mail: Ulrike.Ermisch@kk-si.de

Die Finanzkirkmeisterin schreibt:

Zur Bautätigkeit der Gemeinde in Zahlen

Im vergangenen Jahr 2012 hat sich in unserer Gemeinde manches getan:

Die **Christuskirche** ist von außen an der Fassade saniert und neu gestrichen und der Innenraum ist ebenfalls mit einem neuen Anstrich versehen worden. Im Eingangsbereich wurden neue Regale angebracht und der rote Sisalteppich entfernt zugunsten einer Schmutzfangmatte direkt an der Tür.

Die Kosten der Innensanierung beliefen sich auf 13.100,- € und die der Außenarbeiten auf 172.610,- €. Erfreulicher Weise haben unsere Gemeindeglieder auf das von Prof. Keller eingerichtete Spendenkonto 6.531,- € eingezahlt und in die Pater-Brown-Spendenbox von Harald Ströhm 11.084,- € eingelegt. Beide Sammlungen wurden zur Finanzierung der Renovierungen in der Christuskirche herangezogen. So beliefen sich die Ge-



Evangelische Kirche Weidenau

samtkosten für die Christuskirche auf 185.710,- €. Der Kostenüberhang von 168.095m,- € wurde den Rücklagen der Gemeinde entnommen.

Am **Hermann-Reuter-Haus** wurden im vergangenen Sommer dringend erforderliche Maßnahmen zur bergseitigen Feuchtigkeitsabdichtung durchgeführt.

An den Gesamtkosten von 38.123,- € hat sich der kirchliche Bauverein Weidenau mit 17.000,- € großzügig beteiligt. Die verbleibende Differenz von 21.123,- € wurde den Rücklagen der Gemeinde entnommen.

Allen Gebern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Diebstahl von Abendmahlsbrot-Tellern

Leider hat sich ein Unbefugter Zugang zur Sakristei in der Christuskirche verschafft und dort zwei wertvolle versilberte Abendmahlsbrot-Teller gestohlen.

Sie wurden letztmalig am Karfreitag, 29. März, verwendet. Der Verlust schmerzt sehr. Alle Menschen, die die Räume unserer Gemeinde nutzen, werden gebeten, zur Pflege und Vollständigkeit unserer Ausstattung beizutragen und dem Missbrauch, der Zerstörung und Entwendung im Rahmen ihrer Möglichkeiten Einhalt zu gebieten.

Finanzkirkmeisterin Dr. Doris Mannel

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Konfirmation am 21.04.2013 in der Haardter Kirche



Konfirmation am 28.04.2013 in der Haardter Kirche

Anmeldung zur Konfi-Zeit 2013-15

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmationsunterricht für die Mädchen und Jungen, die im Frühling 2015 konfirmiert werden wollen. Wir verschicken an alle Kinder, die es betrifft, einen Einladungsbrief mit Anmeldebogen. Sollten wir dabei jemand übersehen, bitten wir darum, sich im Gemeindebüro zu melden (0271-72761). Alle Interessierten laden wir am **3. Juli um 19.00 Uhr** im **Hermann-Reuter-Haus** zu einem **Informationsabend** ein.

Goldene Konfirmation

26.05.2013

Diamantene / Eiserne Konfirmation

22.09.2013

**„An Jesus Christus zu glauben bedeutet nicht unbedingt,
in jeder Hinsicht glücklich zu sein,
sondern in Christus etwas zu finden,
was einem noch wichtiger ist als das eigene Glück.“**

(Hans-Joachim Eckstein, ev. Prof. für Neues Testament in Tübingen)

10 Jahre Kinderchor – Danke an Ulrich Kohl!



Einer der ersten Auftritte im Hermann-Reuter-Haus

Am Sonntag, den 17. März war es endlich soweit: Das Kinder-Musical: "Wir Kinder in Siegen" unter der Leitung von Ulrich Kohl konnte auf der Bühne des Hermann-Reuter-Hauses aufgeführt werden.

Viele Eltern, Großeltern und weitere Neugierige konnten ein Konzert mit sangesfreudigen Kindern unserer Gemeinde erleben. Beschwingt und mit Humor wurden die Zuschauer mit in bunte Szenen aus Siegen hineingenommen, die aus Erkundungen der jungen Sänger und Sängerinnen ihrer Stadt und Lebenswelt zusammengestellt waren.

Ulrich Kohl hatte zu diesem Zwecke bekannte Weisen, die durch farbenfrohe Projektionen ergänzt wurden, textlich umgestaltet.



Mit Liebe, ganz großer Treue und Freude an der Musik hat Ulrich Kohl Kinder an die Chormusik herangeführt und ihre Musikalität entwickelt.

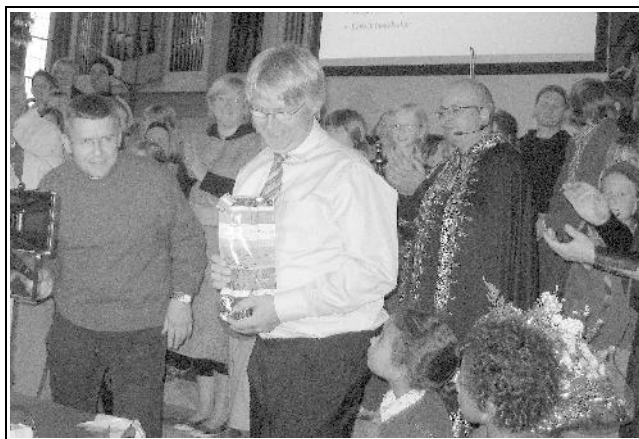
Trotz dieses schönen Erfolges wird der Chorleiter nach verschiedenen Projekten, die er im Laufe von 10 Jahre in unserer Gemeinde realisiert hat, sein diesbezügliches Engagement beenden.

Die Gemeinde dankt Ihm für seinen unermüdlichen hingebungsvollen Einsatz und seine Bereitschaft viel Zeit auf diese Arbeit zu verwenden.

Doris Mannel



Immer war die Kunst ganzheitlich. Hier haben die Kinder "Regenrohre", die Töne erzeugen, gebastelt.



Ein ganz großer Erfolg war die Aufführung des Paulus-Oratoriums in der Kirche St. Joseph.

Israel & Jordanien im Frühling 2014

לשנה הבאה בירושלים

Die hebräischen Worte oben sind ein alter jüdischer Gruß oder Wunsch. Er lautet: „Nächstes Jahr in Jerusalem!“

Und eine „Reise nach Jerusalem“, bietet ich, Pfarrer Christoph Felten, für den Frühling 2014 an. Sie beginnt am 16. oder 17. Mai und dauert 15 Tage.

Das Reiseprogramm können Sie auf unserer Internetseite www.ev-kirche-weidenau.de unter „Aktuelles“ ansehen.

Unser nächstes Informationstreffen ist am 26. September 2013 um 19.30 Uhr im Hermann-Reuter-Haus.

Wer bis dahin schon etwas zu dieser Reise sagen oder fragen möchte, rufe mich, Pfarrer Christoph Felten, gerne an (0271-41708) oder schicke eine Email: christoph-felten@gmx.de.



Der Felsendom und die Klagemauer - begehrtes Reiseziel für drei Weltreligionen

Geistliche lebensbegleitende Gruppen



www.siegerlaender-frauenhilfe.de

Es gibt sie noch: Die Gruppen in unserer Kirchengemeinde, wo Frauen und auch immer mehr Männer regelmäßig zusammen kommen und ein Stück Leben gemeinsam gestalten. Sie sind durch Freundschaften verbunden aber auch dadurch, dass sie gemeinsame Interessen haben.

Da ist das Geistliche – ganz wichtig. In allen Gruppen gibt es Andachten, Lieder und Gebete. Und das Interesse daran geht noch tiefer. Immer wieder redet man über Gott und die Welt – immer in Beziehung aufeinander.

In allen Gruppen dieser Art sind die Teilnehmenden über 50 und auch deutlich älter. Sie schauen auf ein aktives Leben zurück. Zugleich leben sie heute und gehen mit der Zeit. Technik, gesellschaftliche Entwicklungen, Gesundheit, gelingendes Leben sind Themen, zu denen auch Fachleute von außen eingeladen werden.

Man gestaltet zuweilen Freizeit miteinander, musiziert oder fährt zusammen weg. Oder man verabredet sich einfach.

Und man wird miteinander älter und unterstützt sich gegenseitig.

Einige dieser Gruppen sind in der evangelischen Frauenhilfe. Aber es gibt auch eine Männergruppe und zwei gemischte, bei denen die Gemütlichkeit im Vordergrund steht. Die zukunftsorientierten Impulse der Siegerländer Frauenhilfe bleiben prägend.

Die meisten Menschen in den Gruppen sind stets bereit, in der Kirchengemeinde mitzuhelfen und haben das oft seit Jahrzehnten schon getan. Manche waren Mitglieder im Presbyterium, haben Gemeindebriefe ausgetragen ... Alle haben auf Gemeindefesten mitgeholfen oder Kuchen und Salate beigetragen. Und sie sind oft treue Gottesdienstbesucher.

Alle diese geistlichen lebensbegleitenden Gruppen fasst unsere Kirchengemeinde jetzt unter einem Dach zusammen. Zuständig ist Pfarrer Martin Eerenstein. Er koordiniert die Aktivitäten und sorgt für gemeinsame Begegnungen und Planung.

An vier Punkten im Jahr soll es gemeinsame Erlebnisse geben.

- Weltgebetstag der Frauen
- Ausflug
- Eine informelle Aktion mit Bewegung
- Seniorenfeier

Zur Planung und Weiterentwicklung der Arbeit treffen sich die Leitenden mehrmals im Jahr.

In der neuen Struktur werden die bewährten und geliebten Gruppen ihren eigenen Weg in die Zukunft der Kirchengemeinde finden. Die Veränderungen mit weniger Pfarrern und weniger Gebäuden fordern alle heraus, wecken aber auch Lebenskräfte und lassen auf das wirklich Wichtige schauen.

Gegenwärtig sind dies unsere geistlichen lebensbegleitenden Gruppen:

Nachmittags-Frauengruppe:

Hermann-Reuter-Haus, 14-tägig mittwochs, 14.30 h., > Lore Schneider, Tel.: 79730

Frauenabendkreise:

Gemeindehaus Dautenbach, 14-tägig dienstags, 19.30 h., > Gisela Otto, Tel.: 71951,

Flidner-Altenheim, 14-tägig dienstags, 20.00 h., > Ingrid Rauschenbach, Tel.: 43704

Frauentreff:

Hermann-Reuter-Haus, alle 4 Wochen donnerstags um 20.00 h., > Annette Schuhmacher, Tel. 73348

Seniorenfrühstück:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Gemeinderäume Schmiedestraße, > Bettina Dörr, Tel.: 42570

Café Schmiedestraße:

jeden Freitag, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Gemeinderäume Schmiedestraße, > Annemarie Buch, Tel.: 45735

Männer-Frühstückstreff:

jeden 1. Samstag im Monat ab 08:00 Uhr, Gemeinderäume Schmiedestraße, > Helmut Göbel, Tel.: 44935

Gymnastik für Menschen 60+

Dienstag, 09.00 – 10:00 / 10.00 – 11.00 Uhr, Gemeindehaus Dautenbach, Gymnastikraum, > Edith Gränzsdörffer 0271-41426

Martin Eerenstein

Treffen für Mitarbeitende

am 15. Juni 2013 ab 14.30 Uhr im Hermann-Reuter-Haus

Liebe Mitarbeitende,

im Mai habt Ihr alle Post mit einer Einladung für den 15. Juni 2013 bekommen. Und auch dieser Artikel soll Euch noch einmal daran erinnern.

Was wir vorhaben? *Wir begegnen einander. Wir begegnen einem, der von weit her kommt. Wir begegnen Gott, der in unsrer Mitte ist.*



Der Nachmittag beginnt mit einem Kaffeetrinken ab 14.30 Uhr. Anschließend

steigen wir ins Thema ein: Auf den Spuren des Philippus – Glaubensgespräche. Um 18 Uhr ist Gottesdienst in der Haardter Kirche. Und danach laden wir ein zum leckeren Abendessen.

Wer sich noch kurzfristig anmelden möchte, rufe bitte bei Pfarrer Chr. Felten (41708), an.

60 Jahre Frauenabendkreis 3. Bezirk

Am 21. Mai 2003 konnte unser Abendkreis sein 50. Jubiläum feiern und jetzt, 10 Jahre später, freuen sich die etwa 30 Frauen, die heute noch dem Kreis angehören, erneut auf eine Jubiläumsfeier.

Gegründet wurde der Frauenabendkreis im Mai 1953 von Frau Hilde Kiuntke, der Gattin unseres damaligen Pfarrers Martin Kiuntke, der sich an zahlreichen Dienstagabenden auch selbst mit einbrachte im „Mütterkreis“ des 3. Pfarrbezirks. Nach der Pensionierung von Pfr. Kiuntke wurde als nachfolgender Leiter Herr Heinrich Steinbrück gefunden, der zunächst nur einmal überbrücken helfen sollte. Daraus wurden, weil er und seine Frau Marianne es so gut machten, 15 Jahre! Viele unserer Frauen erinnern sich heute noch gern an diese Zeit und einige Ältere waren auch schon, wie sie sagen: „zu Kiuntke's Zeiten“ in diesem Kreis.



Die Teilnehmerinnen haben viele Veränderungen in unserer Kirchengemeinde miterlebt und auch mitgestaltet.



Heute leitet Ingrid Rauschenbah (r.) den Kreis zusammen mit einem Team: Erika Schneider, Liesel Böhmer, Brigitte Schlosser (l.)

Als 1980 Pfr. Berthold Heiermann in unsere Gemeinde kam, übernahm er sowohl die Frauenhilfe und auch weitgehend, wie er heute heißt, den Abendkreis. Er nahm mich dann auch bald als Mitarbeiterin dazu und, wenn es terminlich manchmal eng wurde, lernte ich selbst einen Abend zu gestalten. Dabei war es immer sehr hilfreich, wenn unsere Klavierspielerin Frau Erika Schneider, ebenfalls noch aus „Kiuntke's Zeiten“, weite Teile des Abends musikalisch füllte. Ihren Dienst über die vielen Jahre schätzen und genießen wir heute noch. Als wir im November 2009 - nach fast 30 Dienstjahren - „unseren“ Pfarrer Heiermann in den Ruhestand verabschiedeten, hatte Erika Schneider mit uns vortragsreif das Lied „Geh unter der Gnade“ eingeübt. Diese Abschiedsfeier haben wir mit tief empfundenem Dank, wunderbarem gemeinsamen Essen und kurzweiligen Wortbeiträ-

gen in guter Erinnerung. Es bestehen bis heute immer noch enge Kontakte zu Ehepaar Heiermann.

Dieses Abschiednehmen war aber nicht das Einzige, das wir zu verkraften hatten. Unsere Kirchengemeinde musste sich leider auch von unserem geliebten Gemeindehaus, dem Calvinhaus, aus finanziellen Gründen trennen. Hier waren viele von uns schon in den Kindergarten und Kindergottesdienst gegangen. So war unser letzter Abend, der 7. August 2007 ein trauriger Anlass; wir hatten nämlich hier etwas länger als 54 Jahre unser Domizil.

Doch wir wurden „nicht im Regen stehen gelassen“ und konnten ortsnah im Fliegerheim schon am 21. August eine gute neue Bleibe finden. Hier dürfen wir vierzehntägig den schönen großen Saal und die angrenzende Küche nutzen, wofür wir tiefen Dank empfinden. Es besteht ein gutes Verhältnis und regelmäßiger Austausch zur Heimleitung und nicht zuletzt zu dem langjährigen und zuverlässigen Hausmeister, Herrn Hofmann, der für uns die Tische und Stühle entsprechend stellt. Folglich war dann eins unserer ersten Themen: Wer war Theodor Flieger?

Im Januar 2008 verstarb fast 85-jährig Herr Heinrich Steinbrück, der noch zu unserem 50. Jubiläum mit seiner Frau unser Ehrengast war und natürlich ein Grußwort für uns vorbereitet hatte.

Doch nun zum Hier und Jetzt: Seit Januar 2011 übernahm nun Pfarrer Felten re-

gelmäßig einmal im Monat, also im Wechsel mit mir und unserem kleinen Leitungsteam die Gestaltung des Abends. Und das ist gut so, denn wir hatten all die Jahre eine starke Anlehnung an unseren Bezirkspfarrer. Zweimal im Jahr kommen wir, vier Frauen und Pfarrer Felten zur Programmbesprechung für jeweils ein halbes Jahr zusammen und können unsere Wünsche zu den unterschiedlichsten Themen äußern. Hier erhalten wir Antworten auf unsere Glaubens- und Lebensfragen aus berufenem Munde; es ist ein gutes Miteinander entstanden. Zweimal im Jahr geht es aber auch recht locker und fröhlich bei uns zu, dann feiern wir Geburtstag, bringen Salate und köstliche Kuchen, kochen Kaffee und Tee. Auch schöne Ausflüge wurden geplant und durchgeführt, und wenn das Ziel nicht allzu weit ist, fahren wir mit unseren privaten Autos. Am 5. Juni besteigen wir auch gern den Bus zur Tagesfahrt nach Andernach.

Alle unsere Frauen, viele sind schon verwitwet, verbindet eine gute, enge Gemeinschaft, die uns trägt durch gute und schwere Zeiten. Von vielen wissen wir, dass sie uns fürbittend begleiten; und so wollen wir weiterhin zuversichtlich an Gottes guter Hand in jeden neuen Tag gehen. An dieser Stelle möchte ich unser kleines Leitungsteam noch namentlich vorstellen und mich für die jahrelange, treue Mitarbeit herzlichst bedanken. Es sind: Frau Erika Schneider, Frau Liesel Börner und Frau Brigitte Schlosser.

Gern nutzen wir die Gelegenheit, interessierte Frauen einzuladen. Wir treffen uns vierzehntägig, dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Fliegerheim, Luisenstr. 15.

Ingrid Rauschenbach

Sommersammlung der Diakonie 2012



Ihre Spende

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem beiliegenden Überweisungsträger oder direkt an:

Diakonisches Werk im KK Siegen
Kto 1246156, BLZ 460 500 01,
Spk. Siegen, Verwendungszweck:
„72 Weidenau Diakoniesammlung“
Bitte auch Namen und Straße angeben.

Die Durchschrift wird vom Finanzamt als Spendenquittung anerkannt.
Ab 100,- € schicken wir eine extra Spendenbescheinigung zu.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die Beträge, die Sie zur letzten Adventsammmlung überwiesen haben. Die Arbeit der Diakonie lebt auch von Ihren Gaben!

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

um unseren gut ausgebauten Sozialstaat beneiden uns zu Recht viele Länder. Aber selbst dieses fein gegliederte System mit seinen vielen Hilfen reicht manchmal nicht aus. Auch in Deutschland haben Menschen zu wenig zum Leben. Armut und Ausgrenzung, Behinderung und Benachteiligung, Krankheit und Leid lassen sie mutlos werden.

„Mut machen“ lautet das Motto der Sommersammlung von Diakonie und Caritas in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr. Sie können durch eine Spende mithelfen, damit unsere Ehrenamtlichen in den Gemeinden und die hauptamtlichen Mitarbeiter in den Diensten und Einrichtungen von Caritas und Diakonie benachteiligten Menschen wieder Mut machen können.

Wenn sie Hilfe erfahren, können sie die notwendige Kraft gewinnen, um ihre Zukunft wieder selbst in die Hand zu nehmen. Wir unterstützen sie dabei, neue Lebensperspektiven zu eröffnen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen ihre Zeit unentgeltlich dafür ein. Sie können direkt und unbürokratisch vor Ort helfen – aber nicht immer ohne Geld.

Wir bitten Sie: Machen Sie Mut!

Mit freundlichen Grüßen

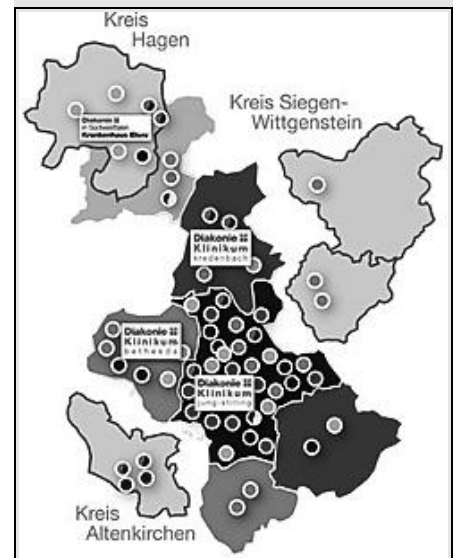
*Dr. Ernst von Lehmann,
Vorsitzender des Diakonievereins
der Ev. Kirchengemeinde Weidenau*

So hilft die Diakonie in Südwestfalen:

Ein starker Verbund von Einrichtungen steht für Sie bereit

Wie können wir Ihnen helfen? Suchen Sie ein Krankenhaus? Interessieren Sie sich für ein Seniorenheim? Oder möchten Sie mehr über unsere ambulante Pflege erfahren? Die Diakonie in Südwestfalen steht mit 3200 Mitarbeitern an 35 Standorten zu Ihrer Verfügung. Tag und Nacht.

Der Verbund unserer Einrichtungen garantiert fachliche Qualität, maßgerechte Angebote und räumliche Nähe.



Weitere Informationen unter:
www.diakonie-sw.de

Diakonie

Film vom letzten Gemeindefest



Engagierte Gemeindeglieder haben einen Film des letzten Gemeindefestes gemacht und so bearbeitet, dass wir ihn ansehen und bekommen können.

Sie finden ihn auf unserer Internetseite www.ev-kirche-weidenau.de unter „Aktuelles“.

Es ist auch möglich, dass Sie eine DVD bei uns im Gemeindebüro erhalten.

Martin Eerenstein

Kleiderladen der Evangelischen Frauenhilfe



In einem freundlichen Ambiente bietet der Kleiderladen der Frauenhilfe in der Siegener Friedrichstraße 27 gute erhaltene Kleidung für kleines Geld an. Die Mitarbeitenden kontrollieren die Kleiderspenden und beraten sachkundig die Kundschaft.

„Wir hatten den Eindruck, dass Gott uns diese Arbeit vor die Füße gelegt hat.“

Frauenhilfe betreibt Kleiderladen in der Siegener Friedrichstraße

Schuhe für 2 oder 3 Euro gehören derzeit zu den Sonderangeboten, die der Kleiderladen in der Siegener Friedrichstraße zu bieten hat. Aber nicht nur Schuhe sind dort erhältlich. Auch Kinderhosen für 50 Cent, Blusen zwischen 3 und 4 Euro sind im reichhaltigen Angebot. Ein Wintermantel ist für 8 Euro erhältlich. Haushaltswaren, Bücher und Spielwaren gehören ebenfalls zum Sortiment.

Seit Anfang des Jahres betreibt der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen den Laden, in dem gut erhaltene gebrauchte Kleidung, Hausrat, Tisch- und Bettwäsche für kleines Geld abgegeben werden. Einkaufen kann hier jeder. Ein Nachweis der Bedürftigkeit wird nicht verlangt.

Bedürftige gibt es viele in Siegen. Der Leiter des Ladens Reinhold Haas weiß, der Bedarf ist da. Haas: „Armut gibt es auch in Siegen.“ Etwa 60 bis 70 Perso-



Auch Hausrat wechselt in dem Laden für kleines Geld den Besitzer.

nen suchen den Laden an jedem Öffnungstag auf. In hellen und freundlichen Räumen werden die Waren präsentiert. Für den Leiter der Einrichtung ist es wichtig, dass den Kunden ein schmuckes Ambiente geboten wird. Und auch für die Mitarbeitenden soll das Arbeitsumfeld stimmen.

Neben Haas, dem einzigen Hauptamtlichen der Einrichtung, sind zurzeit zwölf ehrenamtlich Mitarbeitende tageweise im Laden beschäftigt. Mit diesen Mitarbeitenden konnte die Frauenhilfe erfahrenes Personal übernehmen.

„Es ist ein einzigartiges Projekt und für einen Bezirksverband schon etwas ganz Besonderes“, sagt Iris Jänicke vom Vorstand des Bezirksverbandes der Siegerländer Frauenhilfe. „Als im vergangenen Jahr die Überlegung anstand, die Einrichtung von der Diakonie Netzwerkarbeit zu übernehmen, haben wir es uns nicht leicht gemacht. Eine Mitgliederversammlung wurde am 17. September 2012 einberufen, die mit einer deutlichen Mehrheit die Übernahme befürwortete. Jänicke: „Wir hatten den Eindruck, dass Gott uns diese Arbeit vor die Füße gelegt hat.“ Während der weiteren Schritte haben sich viele Türen geöffnet. Bis hin zu der

Frequentierung des Ladens und der Warenzulieferung.

Jänicke: „Unsere Waren werden nicht eingekauft, sondern ausnahmslos gespendet. Wir sind abhängig von den Sachspenden aus den Kirchengemeinden. Ohne diese Unterstützung können wir im Laden nichts anbieten.“ Die Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten im Laden entgegengenommen. Bei größeren Mengen holt sie auch der Kleiderladen bei den Spendern ab. Der Kleiderladen hat geöffnet: dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 16 Uhr, donnerstags von 10 bis 18 Uhr, und samstags von 10 bis 13 Uhr. Montags ist Ruhetag.

Iris Jänicke lässt sich gerne in die Kirchengemeinden einladen, um über die Arbeit der Frauenhilfe, insbesondere aber über die Arbeit im Kleiderladen zu berichten. Sie ist erreichbar unter Tel. 0170 / 2159636.



Reinhold Haas und Iris Jänicke sind dankbar für jedes gut erhaltene Kleidungsstück, das seinen Weg von den Kirchengemeinden in den Laden findet.

Die Frauenhilfe im Siegerland hat etwa 3.000 Mitglieder und ist in rund 75 Frauengruppen innerhalb der evangelischen Kirchengemeinden organisiert. Über kirchliche Kreise hinaus wurde die Frauenhilfe in den letzten Jahren durch die Projekte „Zeitpaten – mehr Zeit für Kinder“ und „Starthilfe – Zeit stiften für junge Mütter“ sowie „Tafel deck dich“, einem Kochkurs in Kooperation mit der Siegener Tafel, bekannt. In diesem Jahr feiert der Bezirksverband der Siegerländer Frauenhilfen am 1. Juni in der Siegerlandhalle sein 100-jähriges Bestehen.

Karlfried Petri

Guten-Abend-Gospel geht in die 2. Runde



Go!Spirit in der Christuskirche auf Einladung der Tansania-Gruppe

diesem Benefiz-Gospel-Konzert-Gottesdienst in die Christuskirche ein.

Im letzten Jahr konnten wir durch diese Veranstaltung unter dem Motto „Let us stand“ (s. Foto) Spenden in Höhe von 700,88 Euro sammeln, wovon 350,44 Euro der Secondary School im Kirchenkreis Bagamoyo in Tansania zu Gute kamen und 350,44 Euro an „Gospel für eine gerechtere Welt“ weitergeleitet wurden. Der anwesende Superintendent, Reverent Mwaisaka aus Tansania, freute sich sehr über diese Unterstützung und brachte seinen Dank in einem kleinen Bericht über seine Gemeinde zum Ausdruck, wobei seine Ansprache, zum allgemeinen Verständnis, von Herrn Johannes Pähl ins Deutsche übersetzt wurde.

In Anlehnung an den, von der Gemeinde sehr gut angenommenen, Guten-Abend-Gospel vom Vorjahr, findet auch dieses Jahr wieder ein solcher Gottesdienst am **22. September 2013 um 18.00 Uhr in der Christuskirche** statt. Motto: „We will stay, you're not alone“.

Die Tansania-Partnerschafts-Gruppe, die die Partnerschaft zwischen unserer Kirchengemeinde und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tumbi (Magharibi-District/Tansania) pflegt, und der Gospelchor Go!Spirit der Ev. Christuskirchengemeinde in Siegen laden gemeinsam zu

Wir freuen uns bereits sehr auf den nächsten Guten-Abend-Gospel und hoffen wieder auf rege Teilnahme. Sie sind herzlich eingeladen! Es grüßen Sie

die Sänger/innen von Go!Spirit und die Tansania-Gruppe Weidenau

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils mittwochs 18.00 -18.30 h

- 05.06. EFG Engsbachstraße
- 17.07. EFG Engsbachstraße
- 19.06. Haardter Kirche
- 04.09. Haardter Kirche
- 03.07. Heilig-Kreuz-Kirche
- 08.09. Heilig-Kreuz-Kirche



Gabriele Hörnig

Farb- und Stilberaterin, Visagistin

0271 / 2337722

team.hoernig@gmx.net

Farb- und Figurtypberatung Damen und Herren
Einkaufsbegleitung, Brautbegleitung, Make Up

In eigener Sache

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Gemeindebrief gefällt.

Er wird zu großen Teilen von Ehrenamtlichen erstellt und in die Haushalte verteilt. Spenden, Lob, Anregungen und Kritik dafür sind willkommen.

Spendenkonto: Ev. Kirchengemeinde Weidenau, Kto. 34363, Spk. Si., BLZ 460 500 01, Stichwort: „Gemeindebrief“ - Für eine Spendenquittung schreiben Sie bitte Ihre Anschrift auf den Überweisungsträger.

Wir suchen auch **Anzeigekunden**. Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von ca. 70 % der Menschen im Wohngebiet gelesen.

Auflage: 5.100.

Ein **Gemeindebrief-Archiv** finden Sie unter:
www.ev-kirche-weidenau.de

Kontakt:

Martin Eerenstein,
0271-72950, sumace@gmx.net

Impressum:

Redaktion: Martin Eerenstein (verantwortlich), Christoph Felten, Dr. Paul-Gerhard Frank, Elmar Gränzdröffer, Friedel Klingspor, Gisela Otto, Sabine Simons

Druck: Zimmermann Druck & Verlag, Dreisbachstraße 9, 57250 Netphen

Redaktionsschluss: 09.09.2013 für Ausgabe Herbst 2013



Erlös des Bücherflohmarkts für Schularbeitenhilfe Zinsbach



Die Initiatorinnen des Bücherfloharktes: Bettina Dörr, Annette Schuhmacher, Sabine Simons

Am 27. April veranstalteten wir erstmalig unseren Bücherflohmarkt im Hermann-Reuter-Haus. Viele Gemeindeglieder

bedachten uns mit Bücherspenden, die wir zugunsten der "Schularbeitenhilfe Zinsbach" verkauften. Aus den verschiedensten Bereichen waren Bücher zusammen gekommen, die tagelang vorher thematisch sortiert wurden, und so war für jeden Bücherfreund etwas Brauchbares dabei. Es waren auch acht private Verkäufer an einzelnen Tischen zu Gast, die ihre Bücher gegen eine Standgebühr anboten.

Auch wenn man sich an diesem Tag mehr Besucher und Käufer gewünscht hätte, so war es für die Organisatoren und Gäste eine gelungene Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemütlich zusammengesessen und das eine oder andere Buch wechselte seinen Besitzer. Der Erlös des Nachmittags betrug 300,- €, den wir in den nächsten Tagen an die Verantwortlichen der "Schularbeitenhilfe Zinsbach" übergeben werden.

Allen Gemeindegliedern, die uns mit ihren Bücherspenden bedacht haben, sagen wir an dieser Stelle herzlichen Dank! Eine Auswahl der eingelagerten Bücher wird demnächst in Regalen in unseren Gemeindehäusern zu finden sein und kann gegen eine Spende kostengünstig mitgenommen werden.

Da uns der Bücherflohmarkt viel Freude bereitet hat, werden wir diesen im Herbst noch einmal wiederholen.

Sabine Simons

Ausflug des Teams der Guten-Abend- Kirche



Engagierte Ehrenamtliche und Pfn.i.E. Janine Kimminus gestalten die Guten-Abend-Kirche.

Ein Teil des Teams der Guten-Abend-Kirche hat sich auf eine Art „Fortbildungstag“ begeben. Jetzt, wo wir gerade keinen Gottesdienst vorbereiten, blieb uns Zeit, uns mal umzuschauen, was denn in anderen Kirchengemeinden so an „alternativen Gottesdienstformen“ - wie es so schön heißt - geboten wird. Dazu haben wir uns nach Bad Berleburg aufgemacht, um uns mal den 08/14- Gottesdienst anzuschauen. Das könnten wir im Winter nicht, denn er findet auch an jedem 2. Sonntag im Monat abends statt.

08/14 heißt er, weil er eben nicht 08/15 ist und weil er sich an Röm 8,14 orientiert: „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

Damit es sich lohnt, sind wir schon mittags losgefahren. Wir haben uns den Gedenkstein für Sternenkinder auf dem Friedhof angeschaut, waren Pizza essen und haben uns zu einer Schlossführung begeben. Wir hatten an diesem Tag ziemliches Glück, da wir (fast) immer im Trockenen waren, wenn es regnete und

auch unser Zuspätkommen bei der Führung uns eine (fast) interne Gruppenführung ermöglichte. Der Tag schloss dann mit dem Gottesdienst um 18.00 Uhr, der unter dem Motto „Das perfekte Dinner“ stand. Was dahinter steckte, können Sie sich ja erzählen lassen. Anschließend gab es - wie nach jedem 08/14-Gottesdienst - noch etwas zu essen, bevor wir wieder zurück nach Weidenau fuhren. Schade, dass nicht alle aus unserem Team dabei sein konnten, aber wir haben immer an euch gedacht!

Es war ein sehr schöner Tag und wir haben einige Ideen für unser Sommerspecial am 14.07. gesammelt. Dazu wird es aber noch nähere Infos geben in der nächsten Zeit!

„Das perfekte Dinner“ hat uns (wieder) auf den Geschmack gebracht und wir freuen uns auf die nächsten Guten-Abend-Kirche-Gottesdienste!

Herzliche Grüße bis dahin!

Pfn. i. E. Janine Kimminus

Ökumenischer Bibelgesprächskreis Weidenau

Donnerstag, 19.06.13, 20.00 - 21.15 h.; Ev. Freikirchl. Gemeinde, Engsbachstr. 61, Markus 14, 13-25

Donnerstag, 18.09.13, 20.00 - 21.15 h.; Freie ev.. Gemeinde, Wilh. v. Humboldt Platz 4, Markus 14, 53-72



Damit Sie die Dinge wieder sehen
wie sie wirklich sind!



Optik merdas

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Diplom-Optiker Lothar Merdas, Inhaber Michael Merdas
 Internet: www.merdasoptik.de · E-Mail: info@merdasoptik.de
 Weidenau · Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22
 Neuphan · Neumarkt 12 · Telefon: 0 27 38 / 17 71



Gärtnererei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnerbetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

- Garten- und Landschaftsbau
- Gartengestaltung und -Pflege
- Grabpflege und Grabanlage
- Dauergrabpflege
- auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Bestattungen
HEIDE GbR

57076 Siegen-Weidenau
Weidenauer Straße 157
Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:
Matthias Michel



einfach Blume

**Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin**

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
nie-kru@t-online.de

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Gestecke | Sträuße |
| Festdekoration | Tischdekoration |
| Trauerfloristik | Hochzeitsfloristik |
| Gedenkfloristik | |

Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Noten- und Behördengänge



HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst

GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Heetpflege
- Strauch- Heckschnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung



Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau · Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 · Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniordienste-tofaute.de · www.seniordienste-tofaute.de

Diakonie
in Südwestfalen



**DiakonieStation
Weidenau**

☎ 02 71 7 98 02

www.diakonie-sw.de

Wir begleiten Sie 24 Stunden

24-Std.-Betreuung im Rahmen der Verhinderungspflege – Ihr Angehöriger bleibt in seinem gewohnten Umfeld und Tagesrhythmus, während Sie eine Erholungspause einlegen.

GRIMM EDITION
1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

*... und der bekannt gute Service
unserer Meisterwerkstatt.*

grimm
JUWELIER UHRMÄCHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
www.juwelier-grimm.de
Siegerland-Zentrum Weidenau · 57076 Siegen · Telefon: (02 71) 4 18 40



Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Škoda
im Siegerland immer in Ihrer Nähe!

Kundenzentrum
Walter Schneider
www.walter-schneider.de
Weidenau · Siegen · Kreuztal



MankelMuth *Uns bewegen Bücher*
Buchhandlungen www.mankelmuth.com

fischer
INSTALLATION · HEIZUNGSBAU · KLEMPNEREI

57076 Siegen-Weidenau
Tel. (0271) 4 40 01
www.fischer-heizung-sanitaer.de
info@fischer-heizung-sanitaer.de

REWE
REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur



Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

GÖBEL
... besser bauen, schöner wohnen

Siegen-Weidenau · Breite Straße 29
Tel. 02 71 / 4 88 54-0 · www.goebel-baustoffe.de



MALERFACHBETRIEB

SSOOSE
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen
Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett
Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau
Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02


**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten**

schürmann
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28

Gottesdienste in der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

01.06.2013 - 29.09.2013	Wochenschluss- gottesdienst Haardter Kirche samstags 18.00 h	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 h	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 11.00 h Kigodi parallel	
02.06.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Fliederheim 9:30 h Pfr. C. Meyer mit Posaunen- chor Weidenau
09.06.13	Pfrn. i.E. Kimminus	Pfrn. i.E. Kimminus	Pfrn. i.E. Kimminus mit Taufe	
16.06.13	Mitarbeitenden- Gottesdienst Pfr. Felten und Pfrn.i.E. Kimminus	Pfr. Felten	Pfrn.i.E. Kimminus Familien-Gottesdienst mit Kita Dautenbach	
23.06.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Pfr. Eerenstein	
30.06.13	Pfr. Eerenstein Ki- GoDi mit Kita Haardter Berg 15 h + Gottesdienst 18 h	Pfr. Eerenstein mit Taufe	Pfr. Eerenstein	
07.07.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfrn.i.E. Kimminus Tau- ferinnerungs- Gottesdienst mit Taufe	Fliederheim 9:30 h Pfrn.i.E. vom Orde mit CVJM-Posauenchor Buschhütt.
14.07.13	Pfrn.i.E. Kimminus KiGoDi-Tag	Pfr. Felten mit Abendmahl	Pfrn. i.E. Kimminus Sommerspecial	
21.07.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Taufe	Pfr. Felten	
28.07.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	
04.08.13	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn. i.E. Kimminus	Pfrn. i.E. Kimminus mit Taufe	Fliederheim 9:30 h Pfr.i.R. Trinnes mit Kirchen- chor Niederschelden
11.08.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Pfr. Eerenstein	
18.08.13	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	
25.08.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Taufe	Pfr. Felten	
01.09.13	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Fliederheim 9:30 h Pfr. - noch unklar - mit Kirchenchor Weidenau
08.09.13	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn.i.E. Kimminus	Pfrn.i.E. Kimminus mit Abendmahl	
15.09.13	---	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	
22.09.13	Pfr. Felten	Pfr. Eerenstein Diamantene + Eiserne Konfirmation mit Abendmahl	Pfr. Felten mit Taufe	
29.09.13	Pfrn. i.E. Kimminus	Pfrn.i.E. Kimminus mit Taufe	Pfrn.i.E. Kimminus	

Änderungen sind möglich, da wir eine lange Zeit im Voraus planen.

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter: www.ev-kirche-weidenau.de/gottesdienste

„Weißt du, wo der Himmel ist?“



Gott unter freiem Himmel zu erfahren, ist besonders schön.

„Weißt du, wo der Himmel ist?“

Unter diesem Motto wagten wir ein Experiment: Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel! Dafür bot sich die Wiese neben der Christuskirche geradezu an. Als es am Himmel-

fahrtstag dann doch sehr unbeständig war, überlegten wir lange Zeit, ob wir es wagen könnten, die Bänke und Stühle nach draußen zu stellen- und taten es dann doch! Im Vertrauen darauf, dass sich die Wolken verziehen und wir trocken bleiben.

Pünktlich zum Beginn schob die Sonne die Wolken beiseite - vielleicht haben auch die Gebete geholfen?! - und wir konnten einen fröhlichen und nachdenklichen Gottesdienst feiern, in dem die Kinder den Erwachsenen mal ihre Vorstellung vom Himmel aufgemalt haben. Von abstrakten blauen Strichen („Ich weiß nicht, was kommt, aber der Himmel hat meine Lieblingsfarbe“) bis hin zu ausgefeilten Hauskonzepten („Eins für Gott,

eins für Jesus ...“). Alles war dabei! So brachten die „Kleinen“ den „Großen“ etwas bei und ich glaube, das hätte als Predigt schon gereicht. Dass der Himmel die Erde immer wieder berührt, wenn Menschen zusammen feiern, konnten alle in diesem lebendigen Gottesdienst spüren. Dank der beiden Küster der Gemeinde, Beate Greis und Amer Aed, und allen anderen Helfern gab es nach dem Gottesdienst einen schönen Abschluss mit Würstchen vom Grill, viel Sonne und guter Laune – auch, um endlich mal die Renovierung der Christuskirche zu feiern!

Und geregnet hat es erst wieder, als wir abbauen wollten!

Janine Kimminus



Im Juni...

Ich wünsche dir,
dass der Duft der Rosen
in dich einzieht
und sich ausbreitet
in dir.

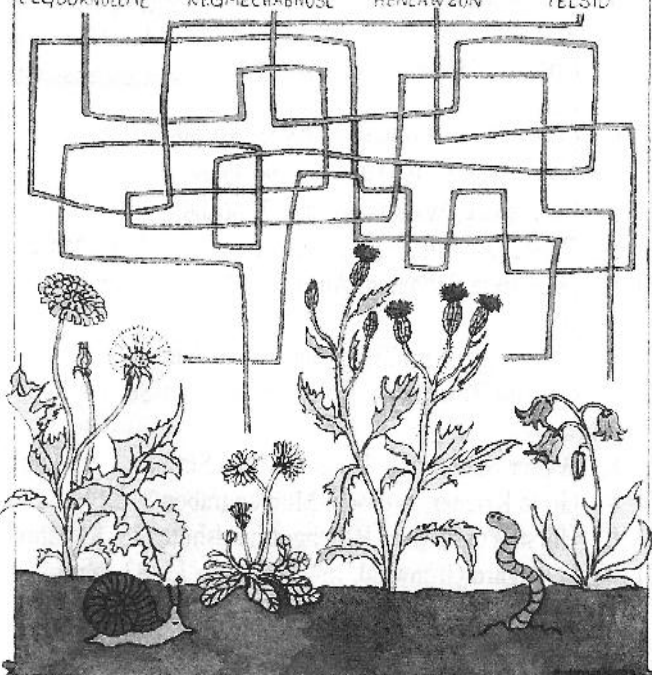
Er erzählt
von einem Gott,
der dich segnet
bis in die letzten Winkel
von Leib, Seele und Geist.

TINA WILLMS

BLUMENRÄTSEL

WIE HEISSEN DIE BLUMEN?
BRINGE DIE BUCHSTABEN IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE!

CEG-BURNOLME NEGMECHABNÜSL HENLAWZÖN TELSID



© 2001 KIK-PAK GbR

**Erster Schultag
ist Mittwoch,
01. September.**




BASTELECKE
Löwentrans

Christian Badel

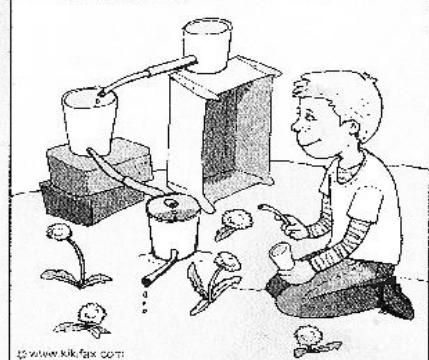
Was du brauchst:

- Löwentanzstängel
- jede Menge leere Gefäße wie Joghurtbecher, Dosen, Tetrapacks
- Schere oder eine Ahle



So wird's gemacht:

1. Zuerst pflückst du ganz viele Löwentanzblüten mit möglichst langem Stängel und knipst die Blütenköpfe mit den Fingernägeln ab.
2. Nun werden die Stängel ineinander gesteckt. Stecke das dünne Ende des ersten Stängels in das dickere Ende des zweiten.
3. Jetzt werden alle Gefäße mit einem oder zwei Löchern versehen. Benutze dazu vorsichtig die Ahle oder die Spitze der Schere.
4. Baue die Gefäße als Auffangstationen oder Weichen ein. Eventuell müssen die Löcher in den Gefäßen noch etwas erweitert werden. Wasser marsch!



© 2001 KIK-PAK GbR

Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro: Ludwigstraße 4-6, 57076 Siegen, Tel. 0271-72761, Fax 7711534,
Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 12.00 h

PfarrerInnen: Bezirk 1: Martin Eerenstein, 72950 Bezirk 2: Janine Kimminus, 80960228
Bezirk 3: Christoph Felten, 41708

Jugend: Ulrike Ermisch, Ulrike.Ermisch@kk-si.de www.ej-weidenau.de, jugendbuero@ej-weidenau.de

Küster: A. Aed: 43101 (Haardter Kirche), H. Ströhmman: 76202, B. Greis: 2337772 (Christuskirche)

Krankenpflege: Diakoniestation Weidenau, Gärtnerstraße 8, 57076 Weidenau, 79802

Internet: www.ev-kirche-weidenau.de, kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung: Kto. 67249, BLZ 460 500 01, Sparkasse Siegen

